



Die große Tierwanderung

In einigen europäischen Ländern, wie auch in Dänemark und jetzt in Deutschland, gibt es die Tradition kleine Kieselsteine zu bemalen und sie achtsam auszulegen. Andere entdecken die schönen Steine, erfreuen sich an ihnen und posten vielleicht ein Bild in den sozialen Medien. Wenn er möchte, darf der Finder den Stein auch für eine Zeit mit nach Hause nehmen, legt ihn später dann an eine andere Stelle wieder aus. Steine mit Tiermotiven sind besonders beliebt und so gibt es allerorts eine große Tierwanderung.

Eine Brücke zur Natur

„Es macht einfach Spaß, gemeinsam mit Familie oder Freunden Steine zu bemalen und diese dann bei einem Spaziergang zu verteilen.“ sagt Birgitt Müller, die sich in Bremen bei der Stiftung Bündnis Mensch & Tier engagiert und auch auf den Rundgängen mit ihrem Hund mal eben einen selbstbemalten Stein mitnimmt, um ihn in ihrem Stadtteil auszulegen. Sie hat die Gruppe #wümmekiesel initiiert, weil sie aus Dänemark die Tradition kennengelernt hat. Die *Wümmekiesel* sind eine Motivation, wieder einmal in die Natur zu gehen. Für Kinder werden auf diese Weise Spaziergänge zur Entdeckungstour.



Anregungen zur Gestaltung von Steinen mit Tiermotiven und ihr Einsatz im Rahmen der Tiergestützten Intervention Stiftung Bündnis Mensch & Tier



Umweltbewusste Tierwanderung

Die Tier-Steine sind schöne Eye-Catcher in der Stadt und in der Natur. Damit dies aber auch umweltverträglich geschieht, halten sich die Steine-Künstler an folgende Regeln:

- Geeignete Steine zum Bemalen findet man am Meer, an Seen und an Flüssen. Bitte nur wenige Steine entnehmen, da sie vielleicht Insekten als Unterschlupf dienen. Die Kieselsteine gibt es notfalls auch im Baumarkt zu kaufen.
- Die Steine werden mit heißem Wasser gewaschen und gründlich getrocknet.
- Zum Bemalen eignen sich feine Acrylstifte sowie Acryl-Konturstifte.
- Nachdem die Farbe ausgiebig getrocknet ist, lackiert man die Steine ausschließlich mit nicht-wasserlöslichem Lack der verhindert, dass die Lacke in die Natur abgegeben werden.
- Glitzersteinchen, Drähte oder andere Materialien, die sich von den Steinen lösen könnten sind Tabu.
- Beim Auslegen der Steine sollte darauf geachtet werden, dass diese nicht auf Privatgrund liegen, in Sand, in Büsche oder Bäume positioniert werden, dass sie von Tieren als Futter missverstanden oder anders geschädigt werden würden.
- In Naturschutzgebieten dürfen die Steine nicht ausgelegt werden.

Menschen finden sich auf den Tierwanderungen

Das Bemalen von Steinen ist einfach und macht in Geselligkeit noch mehr Spaß. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, sich als Freizeitgruppe zum Malen und Steine suchen zusammenzufinden und so ein soziales Miteinander zu pflegen. Hilfreich dabei ist die kostenfreie Nachbarschaftsplattform www.nebenan.de, in der man einfach z.B. eine Gruppe *Steine malen* anbieten könnte.



Anregungen zur Gestaltung von Steinen mit Tiermotiven und ihr Einsatz im Rahmen der Tiergestützten Intervention

Stiftung Bündnis Mensch & Tier



Wenn Sie mögen schreiben Sie auf die Rückseite des Steines z.B. Ihre Instagram-Adresse.

In der Bildershow auf finden Sie laufend neue Beispiele für Motive.



Die Tierwanderung als methodischer Teil im Rahmen der Tiergestützten Intervention



- In der Natur mit den Tieren einen Spaziergang machen und jeder darf 3 kleine Kieselsteine suchen.
- Ein passendes Tier-Motiv finden.
 - Was verbinde ich mit der Tierart?
 - Welche Emotion zeigt das Tier gerade?
 - Welche Farben passen zu der Tierpersönlichkeit
 - Welche Hintergrundfarbe gibt die Emotion des Tieres am besten wieder?
- Das Malen kann in Ruhe und Schweigen stattfinden
- Oder es werden Gespräche angeboten
 - Wann bin ich so einem Tier schon mal begegnet?
 - Gibt es blaue Kühe? Wie sehen die unterschiedlichen Tierarten und -rassen in Wirklichkeit aus?
 - Woran erkennt man die Bedürfnisse und Ausdrucksweisen der unterschiedlichen Tierpersönlichkeiten?
 - Welche Bedürfnisse und Talente haben Tiere?
 - Haben Tiere Emotionen? Woran kann ich beides am besten erkennen?
 - Wie verhalten sich Tiere in der Gruppe?
 - Welche Beziehung haben Tiere zu Menschen und umgekehrt?
 - Welche Erwartungen haben wir an Tiere?
- Während die Farbe und der Lack der Steine trocknet, versorgen die Besucher die Tiere auf dem Hof und nehmen gemeinsam eine Mahlzeit ein.
- Die Besucher entscheiden, ob sie alle Steine oder nur einen bestimmten Stein mit nach Hause nehmen wollen.
- Alternative: Gemeinsam werden alle oder einige Steine auf einem Spaziergang ausgelegt.



Anregungen zur Gestaltung von Steinen mit Tiermotiven und ihr Einsatz im Rahmen der Tiergestützten Intervention Stiftung Bündnis Mensch & Tier

Hilfreiche Booklets

Weitere methodische Anregungen zur kreativen Gestaltung von Mensch-Tier-Begegnungen mit den Steinen finden Sie auch in den [Tier-Booklets](#) und in der [Reihe der Methoden-Booklets](#).

